

Pulsschlag

DAS AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU



STADT ZWICKAU

AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADTSEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN
BAULEISTUNGENSEITE 03 LANDESAUSSTELLUNG GIBT INDUSTRIEKULTUR NEUEN SCHUB
ÜBER 100 000 BESUCHER AN SIEBEN SCHAUORTEN GEZÄHLTSEITE 04 BÜRGERHAUSHALT
VORSCHLÄGE ERBETENSEITE 05 STELLENANGEBOTE
DER STADTVERWALTUNG

DIE KULTUREINRICHTUNGEN DER STADT SIND AKTUELL GESCHLOSSEN, ABER DENNOCH SIND DIE KOLLEGEN DORT NICHT UNTÄTIG. IN DER STADTBIBLIOTHEK WERDEN Z. B. UNZÄHLIGE BÜCHER UMSORTIERT UND NEU ETIKETTIERT. DIE MITARBEITER DER STADTBIBLIOTHEK, DES STADTARCHIVS, DER KUNSTSAMMLUNGEN, DER PRIESTERHÄUSER UND DER GALERIE AM DOMHOF HOFFEN, BALD WIEDER BESUCHER IN IHREN EINRICHTUNGEN BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN. FOTO: STADT ZWICKAU

Glasfaseranbindung erster städtischer Schulen ist erfolgt

GRUNDSTEIN FÜR „DIGITALPAKT SCHULE“ GELEGT

Mit dem Anschluss von neun städtischen Schulen an das örtliche Glasfaser-Netz hat die Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV) einen wichtigen Grundstein für die Umsetzung des Förderprogramms „DigitalPakt Schule“ in Zwickau gelegt. Durch die Realisierung dieses Projektes, welches in Zusammenarbeit mit der Stadt Zwickau umgesetzt wurde, ist in den Schulen in städtischer Trägerschaft eine zukunfts-feste digitale Infrastruktur entstanden.

Die ZEV betreibt zur Steuerung eigener Anlagen bereits ein örtliches Glasfaser-Netz. Dank des dadurch vorhandenen Know-hows und eines einmaligen Baukostenzuschusses konnte der Energieversorger den Anschluss der Schulen in kurzer Zeit realisieren. Darüber hinaus wurde zwischen der Stadt Zwickau und der ZEV ein Breitbandanschlussvertrag für die Anbindung und den Betrieb des Netzes geschlossen. Bereits im März 2020 konnte mit der Nicolai-Grundschule die erste Bildungseinrichtung an das Glasfasernetz angebunden werden.

André Hentschel, technischer Geschäftsführer der ZEV: „Wir sind uns bewusst, dass die fortschreitende Digitalisierung auch für den Bildungssektor neue Herausforderungen mit sich bringt. Um die Schulen der Stadt schnell auf ihrem Weg zu einem digitalen Bildungsstandort zu unterstützen, waren die Zusammenarbeit mit der Stadt Zwickau und die kurzen Wege bei Entscheidungen die Grundlage.“ Neben der Nicolaischule konnten sich bis zur Inbetriebnahme im Dezember 2020 folgende Einrichtungen über schnelleres Internet freuen:

- Grundschulen: Adam-Ries-Schule, Schule am Scheffelberg und Dittesschule
- Oberschulen: Fuchsenschule, Pestalozzischule und Humboldtschule
- Gymnasien: Käthe-Kollwitz-Gymnasium
- Förderschulen/-zentren: Martin-von-Römer-Schule

Im Jahr 2021 erfolgt außerdem noch die Anbindung des Förderzentrums Klinik-



MARIO JAKOB (MEISTER LEITTECHNIK ZEV) UND ANDREAS MÜLLER (ABTEILUNGSLEITER MANAGEMENT NETZE ZEV) BEI DER INBETRIEBNAHME DER GLASFASERSTRECKEN FÜR DIE ZWICKAUER SCHULEN IM RECHENZENTRUM DER ZEV. FOTO: ZEV, MAX WEHNER

und Krankenhaus am Heinrich-Braun Klinikum gGmbH. Im Rahmen laufender Bauarbeiten folgt die Sprachheilschule Anne Frank bis spätestens Dezember 2021. Darüber hinaus hat die ZEV gemeinsam mit der Stadt Zwickau die Planungsarbeiten für einen Anschluss des Clara-Wieck-Gymnasiums begonnen. „Den jeweiligen Schulen stehen nun Bandbreiten von pauschal 200 Mbit/s bis 1.000 Mbit/s zur Verfügung, um die vorhandene IT-Technik, wie zum Beispiel interaktive Tafeln, zu versorgen. Weiterhin wurde die Grundlage für den Aufbau eines leistungsfähigen WLAN-Netzwerkes innerhalb der Schulgebäude geschaffen, um schließlich die Nutzung der kürzlich angeschafften Tablets zu ermöglichen“, so Andreas Müller, Abteilungsleiter Management Netze. Somit kann der Unterricht interaktiver und nach neuesten pädagogischen Maßstäben gestaltet werden. Lehrende haben zukünftig die Möglichkeit, analoge und digitale Unterrichtsmethoden zu verknüp-

fen. Auf diese Weise können sowohl in der Schule als auch bei der Arbeit mit den Schülern zu Hause optimale Lernbedingungen geschaffen werden. Auch Marcel Kruppa, Leiter des Amtes für Familie, Schule und Soziales der Stadt Zwickau, zeigt sich über den Ausbaustand erfreut: „Wir sind dankbar, dass wir mit der ZEV einen leistungsfähigen Partner an unserer Seite haben. Gerade die Corona-Pandemie verdeutlicht uns, wie wichtig es ist, den Fokus auf die Digitalisierung von Schulen zu legen.“

Der „DigitalPakt Schule“ ist eine Initiative des Bundes zur Unterstützung der Länder und Gemeinden bei Investitionen in digitale Bildungsinfrastrukturen. Das Förderprogramm richtet sich an alle Schulformen in der allgemeinen und beruflichen Bildung und soll den Schulen zu einer besseren Ausstattung verhelfen. Dies bietet die Grundlage für flexible, interaktive Lehrmethoden und eine frühzeitige Schulung digitaler Kompetenzen.

Neue Allgemeinverfügung des Landkreises in Kraft getreten

Am 18. Januar 2021 hat der Landkreis Zwickau auf Weisung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt eine neue Allgemeinverfügung Absonderung von Kontaktpersonen der Kategorie I, von Verdachtspersonen und von positiv auf das Coronavirus getesteten Personen erlassen. Diese trat 19. Januar 2021 in Kraft. Gleichzeitig wurde die Allgemeinverfügung vom 30. November 2020 aufgehoben.

Mit Inkrafttreten der Allgemeinverfügung am 19. Januar 2021 gelten folgende Regelungen:

- Durch Änderung der Falldefinition seitens des Robert Koch-Institutes gilt nun auch ein positives Antigenschnelltestergebnis als positiver COVID-19-Fall mit allen Folgen der Absonderung
- Kontaktpersonen der Kategorie I können sich bei fehlender Symptomatik nun mehr nach zehn Tagen freitesten und damit die Dauer der Absonderung verkürzen. (Der Landkreis Zwickau hatte aufgrund der hohen Inzidenzen im Landkreis bisher auf diese Regelung verzichtet.)
- Nicht mehr zu den Kontaktpersonen der Kategorie I zählen Hausstandsangehörige, die bereits selbst vor höchstens

sechs Monaten mittels PCR-Test positiv getestete Personen waren, symptomfrei sind und deren Absonderung beendet ist; ebenso auch Hausstandsangehörige, die ab dem Zeitpunkt der Testung sowie in den zwei Tagen vor der Testung keinen Kontakt zur positiv getesteten Person hatten und keine typischen Symptome aufweisen.

Die Allgemeinverfügung und eine Übersicht zu den Regelungen sind auf der Internetseite des Landkreises Zwickau unter www.landkreis-zwickau.de/allgemeinverfuegung-massnahmen-corona-pandemie-landkreiszwickau nachzulesen.

**Corona Service Telefon
des Landkreises Zwickau**
0375 4402-21111

Montag, Mittwoch und Donnerstag 8 bis 16 Uhr, Dienstag 8 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 14 Uhr

Weitere Informationen:
www.coronavirus.sachsen.de
www.rki.de

Winterdienst mit kompletter „Flotte“ im Einsatz

BETREten von eisflächen unbedingt unterlassen

Neuschnee, Eisglätte und Temperaturen um den Gefrierpunkt bestimmten das Wetter am vergangenen Wochenende – und ebenso das Einsatzgeschehen des Winterdienstes der Stadt. Die Wetterlage erforderte mehrfaches Ausrücken aller Räum- und Streufahrzeuge.

Durch den anhaltenden Schneefall am Samstagmorgen hatte die komplette Winterdienst-Flotte bis in die Abendstunden alle Hände voll zu tun, Straßen und Wege von Schnee zu befreien. Am Sonntag starteten alle Räum- und Streufahrzeuge ab 6 Uhr in eine weitere Schicht. Ab Mittag bis in die Abendstunden hinein waren aufgrund der Wetterentwicklung dann nur noch Einsätze weniger Fahrzeuge notwendig.

Auch am Montag und Dienstag war das volle Aufgebot an Winterdienstfahrzeugen zwischen 4 und 22 Uhr in Stadtgebiet unterwegs. An den Wochenenden wird von 5 bis 20 Uhr geräumt.

► Räumpflicht beachten

Eigentümer und Besitzer der durch die öffentlichen Straßen erschlossenen Grundstücke sollten gerade jetzt an die Winterwartung der Gehwege denken. Zu welchen Zeiten die Wege beräumt werden müssen und was dabei zu beachten ist, lesen Sie auf Seite 3 dieser Ausgabe.

► Eisflächen nicht betreten

Das Winterwetter wird laut Wetterdienst auch in den nächsten Tagen noch anhalten. Die niedrigen Temperaturen lassen vor allem auch die Teiche und Bachläufe gefrieren. Die Schneedecke auf einem Gewässer verhindert jedoch, dass sich eine stärkere Eisschicht bilden kann. Das Garten- und Friedhofsamt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass ein Betreten der Eisflächen aufgrund der fehlenden Tragfähigkeit unbedingt zu unterlassen ist! Besonders Kinder gehen gerne aufs Eis und sind durch die Eltern auf diese Gefahren hinzuweisen.



WINTERDIENST IM SCHWANENTEICH-PARK. FOTO: STADT ZWICKAU

AUSSCHREIBUNGEN

► Neubau „Anne-Frank-Schule“, Los 171 – Metallbaurbeiten - Innentüren

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
b) Öffentliche Ausschreibung
c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
d) Einheitspreisvertrag
e) Neuplanitzer Straße 88, 08062 Zwickau
f) Neubau „Anne-Frank-Schule“, Los 171 – Metallbaurbeiten - Innentüren, u.a.:
- 1 St. Alu-Glas-Innentür 1-flg. 37 dB
- 1 St. Alu-Glas-Innentür 2-flg. 37 dB
- 1 St. Alu-Glas-Innentür 2-flg. mit Seitenteilen und Oberlicht
- 7 St. Alu-Glas-Innentüren 2-flg. T30-RS
- 1 St. Alu-Glas-Innentür 2-flg. T30-RS mit Seitenteil und Oberlicht
- 2 St. Alu-Glas-Innentüren 2-flg. RS
g) Es werden Planungsleistungen gefordert: Werkplanung
h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
i) Beginn: 15.03.2021, Ende: 29.10.2021, Werkplanung: 16.04.2021, Fertigung: 04.06.2021, Montage OG: 24.09.2021, EG: 08.10.2021, Restleistung: 29.10.2021
j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2354630/> zustellweg-auswählen.

m) entfällt

n) entfällt

o) Frist für den Eingang der Angebote: 09.02.2021, 9.30 Uhr; Bindefrist: 05.03.2021

p) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de

q) Deutsch

r) Preis

s) 09.02.2021, 9.30 Uhr, siehe p), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

t) Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) VOB/B

v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Die Eignung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen nachzuweisen. Diese Angaben sind bei Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, von den zuständigen Stellen zu bestätigen.
Weiterhin sind vorzulegen:

- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG,
 - Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse,
 - Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme.
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz

► Brachflächenrevitalisierung Schwanenschloss-Standort

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Garten- und Friedhofsamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836701, Fax: 0375 836799, E-Mail: garten-undfriedhofsamt@zwickau.de
b) Öffentliche Ausschreibung
c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
d) Einheitspreisvertrag
e) Schwanenschloss-Standort, 08056 Zwickau
f) Brachflächenrevitalisierung Schwanenschloss-Standort, u.a.:
- 276 m³ Boden abbrechen, umlagern und wieder einbauen
- 2.670 t Boden liefern (Baugruben verfüllen)
- 30 m Tieftord setzen
- 100 m² Schotterrasenfläche herstellen
- 3 Kontrollsäcke setzen
- 3,6 m³ Streifenfundamente aus Stahlbeton
- 2.100 m² Bodenschicht lockern und Rasenansaat
- 350 t Pflanzsubstrat Oberboden liefern
g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
i) Beginn: 08.03.2021, Ende: 25.06.2021, 10. bis 13. KW: Bodenabbruch an Kellergewölben 14. KW: Fundamentarbeiten 15.-20. KW: Bauunterbrechung bzw. keine Bodenarbeiten möglich
j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2355649/> zustellweg-auswählen.

m) entfällt

n) entfällt

o) Frist für den Eingang der Angebote: 09.02.2021, 9.30 Uhr; Bindefrist: 05.03.2021

p) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de

q) Deutsch

r) Preis

s) 09.02.2021, 9.30 Uhr, siehe p), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

t) Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) VOB/B

v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Die Eignung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen nachzuweisen. Diese Angaben sind bei Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, von den zuständigen Stellen zu bestätigen.
Weiterhin sind vorzulegen:

qualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen nachzuweisen. Diese Angaben sind bei Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, von den zuständigen Stellen zu bestätigen.
Weiterhin sind vorzulegen:

- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG,
 - Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse,
 - Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme.
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz

► Sanierung der Ziegelwiese, 3. Bauabschnitt

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Garten- und Friedhofsamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836701, Fax: 0375 836799, E-Mail: garten-undfriedhofsamt@zwickau.de
b) Öffentliche Ausschreibung
c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
d) Einheitspreisvertrag
e) Ziegelwiese, 08056 Zwickau
f) Sanierung Ziegelwiese in Zwickau, 3. BA, u.a.:
- pflanzliche Bodendecke einschl. Oberboden abräumen: ca. 1.540 m²
- Bodenmaterial für Folgearbeiten lösen/aufnehmen: ca. 100 m³
- Bodenmaterial aus Zwischenlager des AG einbauen: ca. 180 m³
- Bodenmaterial liefern und einbauen, bis Z 1:1: ca. 820 m³
- gärtnerische Rohplanie (Geländemodellierung): ca. 1200 m²
- Frostschutz-/Tragschichten herstellen: ca. 270 m²
- Schotterrasendeckschicht 0/45 (Fertigmischung) herstellen: ca. 270 m²
- Oberbodensubstrat liefern und einbauen: ca. 810 m²
- Oberboden liefern und andecken: ca. 600 m²
- Rasenflächen anlegen einschl. Ansatz/Fertigstellung: ca. 600 m²
g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
h) Aufteilung in mehrere Lose: nein

i) entfällt

j) entfällt

k) entfällt

l) entfällt

m) entfällt

n) entfällt

o) Frist für den Eingang der Angebote: 09.02.2021, 10 Uhr; Bindefrist: 19.02.2021

p) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de

q) Deutsch

r) Preis

s) 09.02.2021, 10 Uhr, siehe p), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

t) Sicherheiten: nicht angegeben

u) VOB/B

v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Die Eignung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen nachzuweisen. Diese Angaben sind bei Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, von den zuständigen Stellen zu bestätigen.
Weiterhin sind vorzulegen:

TOP 1 Wahl des Zweckverbandsvorsitzenden

TOP 2 Tagesordnung

TOP 3 Öffentlicher Teil

TOP 4 Mülzen, den 18.01.2021

Hendric Freund

Verbandsvorsitzender

- i) Beginn: 08.02.2021, Ende: 30.04.2021, Fertigstellung Pflanzfläche 3: 31.03.2021; Fertigstellung Pflegeweg: ab 19.-30.04.21
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2357017/> zustellweg-auswählen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 16.02.2021, 9.30 Uhr; Bindefrist: 05.03.2021
- p) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 16.02.2021, 9.30 Uhr, siehe p), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- t) Sicherheiten: nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Die Eignung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen nachzuweisen. Diese Angaben sind bei Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, von den zuständigen Stellen zu bestätigen.
Weiterhin sind vorzulegen:

TOP 2 Vereidigung und Verpflichtung des neu gewählten Verbandsvorsitzenden

TOP 3 BV ZV 03/2021

TOP 4 Information zum Planungsstand Regenrückhaltebecken

TOP 4 Allgemeine Informationen

AUSSCHREIBUNG

► Planitzer Markt – Umgestaltung und grundhafter Ausbau sowie Sanierung Wiesenbach

Die Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt schreibt zum Vorhaben „Planitzer Markt – Umgestaltung und grundhafter Ausbau sowie Sanierung Wiesenbach“ den Generalplaner für die Objektplanung von Verkehrsanlagen, Freianlagen, Ingenieurbauwerke und die Fachplanung Tragwerksplanung in den Leistungsphasen 1-9 bzw. 3-9 nach HOAI EU-weit aus.
Der vollständige Bekanntmachungstext ist zu finden unter <http://ted.europa.eu>, dort unter der Dokumentennummer 28017-2021.

Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Der von der Stadtverwaltung Zwickau ausgestellte Dienstausweis mit der Nummer 4095, lautend auf den Namen Thomas Ketter, wird mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.

Stadtverwaltung Zwickau
Personal- und Hauptamt

ZUSTELLUNGEN

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

► Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Beljina Nema Ulice Bb, 32000 Cacak, Serbien, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 12.01.2021, Aktenzeichen: GS 43.54177.2 BB

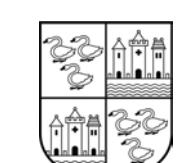
► Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Am Kreuzberg 28 A, 08064 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 133, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schreiben vom 14.01.2021, Kassenzeichen: 02.30544.0

► Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Adalbert-Stifter-Weg 25, 09131 Chemnitz, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 208, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 15.12.2020, Aktenzeichen: AD 43.57431.9 BF

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr in Empfang genommen werden.

Impressum

PULSSCHLAG – AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU 32. JAHRGANG · 2. AUSGABE



Herausgeber:

Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin Constance Arndt · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Amtlicher und redaktioneller Teil:

verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899

Redaktion und Satz:

Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812

Petra Schink · Telefon: 0375 831817

E-Mail: pressebuero@zwickau.de

Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz

Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Geschäftsführer: Tobias Schniggennigfittig

Anzeigenteil verantwortlich:

BLICK Zwickau/Werdau · Hauptstraße 13 · 08056 Zwickau

André Jähn

Telefon: 0375 54926114 · Telefax: 0371 65627610

4. Sächsische Landesausstellung gibt Industriekultur in Sachsen neuen Schub und stärkt Museen

MEHR ALS 100.000 BESUCHER AN SIEBEN SCHAUPLÄTZEN VON FREIBERG BIS ZWICKAU

Die 4. Sächsische Landesausstellung „BOOM!“ und das Jahr der Industriekultur 2020 haben eine positive Entwicklung für die Wahrnehmung der Industriekultur in Sachsen und weit über die Landesgrenzen hinaus erzeugt. Zudem sind nachhaltige Effekte entstanden, die eine Grundlage für die weitere Ausgestaltung einer lebendigen Industriekultur in Sachsen bilden. Wichtige Anliegen der Landesausstellung und ihre vielfältigen Veranstaltungen war es zudem, gerade auch Kinder und Schulklassen anzuziehen, um die Auseinandersetzung mit der Landesgeschichte und damit oft der unmittelbaren Familiengeschichte zu befördern und den Blick auch für eine berufliche Zukunft in Sachsen zu weiten.

„Das Leben vieler Sachsen ist eng mit der wirtschaftlichen Entwicklung des Freistaats verbunden. In fast jeder Familie findet sich jemand, der mit dem Bergbau, Textilien, der Eisenbahn oder dem Autobau zu tun hatte und Geschichten erzählen kann. Deshalb ist das Thema in Sachsen so überaus lebendig und beliebt, das hat die Ausstellung mit ihren vielen Schauplätzen gezeigt. Vor allem hat sie gezeigt, wie stark die Industriekultur die gesamte Entwicklung von Sachsen geprägt hat und auch weiter prägen wird“, sagte Kulturministerin Barbara Klepsch am 15. Januar in Dresden auf der Pressekonferenz zum Abschluss der Landesausstellung. Zwar habe die Corona-Pandemie auch die Besuchsmöglichkeiten für die Landesausstellung gravierend eingeschränkt. Unter diesen Bedingungen sei die Zahl von mehr als 100.000 Besuchern an den sieben Standorten jedoch als beachtlicher Erfolg zu werten, so die Ministerin.

Mit der Sonderausstellung „F.I.T. for future“ im Souterrain des Audi-Baus beleuchtete das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr die Zukunft von Industrie und Handel. „Innovationen sind zentral für Wettbewerbsfähigkeit, Arbeitsplätze und Wachstum – das gilt für einzelne Unternehmen ebenso wie für unsere Wirtschaft in Sachsen als Ganzes“, erklärte Wirtschafts- und Arbeitsminister Martin Dujig. „Mit der Sonderausstellung „F.I.T. for future“ haben wir als Wirtschaftsministerium auf einer Fläche von 400 qm die enorme Innovationskraft der sächsischen Wirtschaft gezeigt. Coronabedingt musste die Ausstellung leider vorzeitig geschlossen werden. Um die Inhalte dennoch einem interessierten Publikum zugänglich zu machen, geht die Ausstellung online. Wir planen mit umfangreichem Filmmaterial, digitalen Exponaten und Hintergrundtexten ein virtuelles Abbild der Ausstellung zu präsentieren. Das soll dem Besucher Einblicke in den digitalen Wandel unserer Arbeitswelt und der jüngeren Zielgruppen eine wichtige Hilfe im Rahmen ihrer Berufsorientierung bieten.

Noch im ersten Quartal 2021 soll der virtuelle Rundgang online gehen.“ Wichtige Standorte der Landesausstellung BOOM können zudem durch zusätzliche Mittel im kommenden Doppelhaushalt erhalten werden. Das betrifft vor allem die ehemalige Tuchfabrik in Crimmitschau, welche von einem technischen Denkmal dauerhaft zu einem Museum der Textilindustrie weiterentwickelt werden konnte. Auch die im Rahmen des Jahres der Industriekultur mit einer neuen Dauerausstellung wiedereröffnete Energiefabrik Knappenrode ist ein überregional wirkender einzigartiger Leuchtturm lebendiger Industriekultur.

„Die Landesausstellung hat gezeigt, dass Sächsische Landesgeschichte nicht ohne den Aspekt der Industriekultur geschrieben werden kann, weil sie zentral ist für das Selbstverständnis der Bürgerinnen und Bürger. Jetzt habe ich verstanden, wie Sachsen tickt – mit diesem anerkennenden Statement hat es einer unserer auswärtigen Besucher auf den Punkt gebracht, besser kann man es nicht sagen“, betonte Prof. Klaus Vogel, Direktor des Deutschen Hygiene-Museums.

„Die 4. Sächsische Landesausstellung war – trotz der pandemiebedingten Einschränkungen – ein Highlight für Zwickau. Gemeinsam mit den Aktivitäten im Jahr der Industriekultur ist es gelungen, auf diese sowohl wichtige als auch interessante kulturelle und wirtschaftsgeschichtliche Facette aufmerksam zu machen. Ich glaube, dass viele Menschen den Freistaat und unsere Region „neu“ entdeckt haben. Ich bin dankbar, dass mit dem vom Kulturrat Vogtland-Zwickau geförderten „Weg zur Industriekultur“ etwas Neues und Dauerhaftes geschaffen werden konnte“, unterstreicht Constance Arndt, Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau.

Begleitet wurde die Sächsische Landesausstellung zudem von umfangreichen Bildungsangeboten für Gruppen von Schulklassen, deren Entwicklung maßgeblich von der Ostdeutschen Sparkassenstiftung im Zusammenwirken mit den regionalen Sparkassen Zwickau, Chemnitz, Mittelsachsen und der Erzgebirgssparkasse gefördert wurde.

„Für die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und die Sparkassen im Freistaat zählen die Landesausstellungen zu den markanten Elementen sächsischen Kulturliebens. Insbesondere das landesweite Angebot an Schulklassen, die Landesausstellungen live zu erleben, lag und liegt Stiftung und Sparkassen am Herzen. Als Jahrzehntelange Förderer und Partner haben wir mit den Ausstellungsverantwortlichen gehofft und gebangt. Umso mehr freuen wir uns in den Wochen der Öffnung über die positive Resonanz der Schulklassen auf die Landesausstellung in Zwickau, nicht zuletzt über die von uns geförderten Langfristeffekte in



FOTO: STADT ZWICKAU

den Dauerausstellungen an den weiteren Schauplätzen in Chemnitz, Crimmitschau und Freiberg“, so Friedrich-Wilhelm von Rauch, Geschäftsführer der Ostdeutschen Sparkassenstiftung.

Für die lebendige Industriekultur in Sachsen ist vor allem das andauernde zivilgesellschaftliche Engagement der vielen Vereine, Verbände und Einzelpersonen von unverzichtbarer Bedeutung. Dieses ehrenamtliche Engagement verdient Dank und Anerkennung.

„In Sachsen engagiert sich eine Vielzahl von Ehrenamtlichen für die Vermittlung und Weiterentwicklung von Industriekultur. Gemeinsam mit ihnen haben wir das Themenjahr erfolgreich genutzt, um den gesellschaftlichen Blick auf die historischen Zeugnisse von Industriekultur zu lenken und gleichsam ihre Wahrnehmung als Triebfeder industrieller Gegenwart und Zukunft zu schärfen“, sagt Dr. Manuel Frey, Direktor der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

Der Kulturstiftung wurden für das Jahr der Industriekultur in den Jahren 2018 bis 2020 zusätzliche Mittel in Höhe von 986.000 Euro zur Verfügung gestellt. Die Erhöhung der Mittel für Industriekultur-Projekte der Kulturstiftung im nächsten Doppelhaushalt auf jährlich 250.000 Euro sorgt weiterhin für eine große Bandbreite an Projekten im ganzen Land. Darüber hinaus wird die koordinierende Arbeit fortgesetzt und die erfolgreiche Website www.industriekultur-in-sachsen.de weiter betrieben.

„Bestehende und noch entstehende attraktive Standorte der Industriekultur werden auf der touristischen Landkarte Sachsen eine immer größere Bedeutung annehmen und mit anderen touristischen Angeboten immer mehr verwachsen.

Durch BOOM und Jahr der Industriekultur ist das Interesse an der sächsischen Industriekultur bundesweit und international erheblich gewachsen. Die Route der Industriekultur ist fester Bestandteil der Europäischen Route der Industriekultur und damit ein internationaler Anziehungspunkt des Industriekulturtourismus“, so Kulturministerin Barbara Klepsch weiter.

In den vom Strukturwandel betroffenen Regionen in der Lausitz und im Mitteldeutschen Revier wird der Freistaat das Thema Industriekultur offensiv in all seinen Facetten verankern. Dazu werden der in Zusammenarbeit mit dem Land Brandenburg entstehende Kulturplan Lausitz und die laufende Studie „Industriekultur in Mitteldeutschland“ im Rahmen des Projektes der Innovationsregion Mitteldeutschland wichtige Instrumente sein, auch um Mittel aus dem Strukturstärkungsgesetz sinnvoll für die Industriekultur einzusetzen.

Gemeinsam mit dem Bund, mit Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und mit Sachsen-Anhalt wird Sachsen das Bundesförderprogramm Industriekultur in den nächsten Jahren erfolgreich gestalten.

► Fakten und Zahlen zur 4. Sächsischen Landesausstellung

Die Landesausstellung (SLA) und das Jahr der Industriekultur waren wichtige Stationen des 2019 entwickelten „Fahrplans Industriekultur“ des SMWK, dessen vier Primäraufgaben „Erforschen, Sichern, Entwickeln und Vermitteln“ auch die nächsten Jahre im Mittelpunkt stehen werden. Die 4. SLA hat sich erstmals bewusst nicht mit einem historischen Thema der sog. „Hochkultur“ beschäftigt, sondern Industriekultur als Basis der gesellschaftlichen,

ökonomischen und wissenschaftlichen Entwicklung mit prägenden Auswirkungen bis in die Gegenwart hinein gezeigt. Die Menschen in Sachsen identifizieren sich in besonderem Maße mit ihrer Industriegeschichte. Ziel ist es, Industriekultur nicht nur als historisches Erbe, sondern als Gemeinschaftsleistung der Menschen in Sachsen einerseits sichtbar und andererseits auch nachhaltig erlebbar zu machen, gerade für junge Menschen.

Sie sollte eine Abbildung der unterschiedlichen Branchen, der technologischen Vielfalt und der geografischen Besonderheiten der industriellen Landschaft Sachsen darstellen. Gerade diese technische und regionale Breite und Vielfalt spiegelt sich in der Konzeption wider.

Die Sächsische Landesausstellung hat das Spektrum des Themas „Industriekultur in Sachsen“ dezentral, an sieben unterschiedlichen Standorten gewürdigt und fest im allgemeinen Bewusstsein verankert.

► Besucherzahlen

- **Zentralausstellung** zur 4. Sächsischen Landesausstellung „BOOM. 500 Jahre Industriekultur in Sachsen“ im sog. Audi-Bau in Zwickau 26.000 Besucher

- Schauplatz Automobil:

AutoBoom, August Horch

Museum Zwickau 31.500 Besucher

- Schauplatz Kohle:

KohleBoom, Bergbaumuseum

Oelsnitz/Erzgebirge 8.000 Besucher

- Schauplatz Eisenbahn:

EisenbahnBoom, Eisenbahnmuseum Chemnitz-Hilbersdorf 11.500 Besucher

- Schauplatz Erz:

SilberBoom, Forschungs- & Lehrbergwerk „Reiche Zeche“

Freiberg 6.700 Besucher

- Schauplatz Maschine:

MaschineBoom, Industriemuseum Chemnitz 14.000 Besucher

- Schauplatz Textil:

TextilBoom, Tuchfabrik Gebr. Pfau Crimmitschau 6.000 Besucher

- Sonderausstellung „F.I.T. for future“ Ursprünglich sollte die Landesausstellung vom 25. April bis 1. November 2020 stattfinden. Tatsächlich lief die Schau aufgrund der Corona-Pandemie vom 11. Juli bis 1. November 2020.

Insgesamt stellte der Freistaat für die gesamte Landesausstellung rund 18,08 Mio. Euro zur Verfügung. Das SMWK hat davon insgesamt ca. 10,6 Mio. Euro Landesmittel bereitgestellt. Dies beinhaltet Mittel für die Vorbereitung und Durchführung der Zentralausstellung im Audi-Bau in Zwickau und der sechs regionalen Schauplatzausstellungen einschließlich Mehrausgaben, die sich im Kontext der Corona-Pandemie, insbesondere aus der Verschiebung des Ausstellungszeitraumes auf die Zeit vom 11.07.2020 bis zum 31.12.2020 ergeben haben.

Hinweise zur Winterdienstpflicht für Grundstückseigentümer

Das Winterwetter bringt zurzeit kräftige Schneefälle in die Region. Alle Grundstückseigentümer sind dazu aufgerufen, Maßnahmen ergreifen, um ihre Pflichten, die sich insbesondere aus der Straßenreinigungssatzung ergeben, zu erfüllen. Denn die Winterwartung aller Gehwege erfolgt ausschließlich durch die Eigentümer und Besitzer der durch die öffentlichen Straßen erschlossenen Grundstücke.

Die Gehwege sind dabei grundsätzlich in einer Breite von 1,20 Meter von Schnee zu räumen. Sind von der Fahrbahn abgesetzte Gehwege schmäler, gilt die Räumpflicht für ihre gesamte Breite. Dies gilt auch für die Räumung der Zugänge zur Fahrbahn an Straßenkreuzungen oder -einfriedungen (insbesondere an Eckgrundstücken), soweit es sich nicht um gekennzeichnete Fußgängerüberwege, ampelgeregelte Querungshilfen oder ampelgeregelte Kreuzungen handelt, die von der Stadt Zwickau beräumt werden.

Von 7 bis 20 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte ist nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 9 Uhr zu beseitigen.

Nach 20 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 9 Uhr zu beseitigen.

Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder, wo dies nicht möglich ist, auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fahr- und Fußgängerverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar behindert wird. Erforderlichenfalls ist dieser Schnee auf dem jeweiligen Anlieger- bzw. Hinterliegergrundstück zu lagern. Die Verwendung abstumpfender Stoffe, wie z. B. Sand, empfiehlt sich bei Glätte. Auftrauende Stoffe, wie z.B. Salz, dürfen nur in dem Maße verwendet werden, wie es zur Beseitigung von Verkehrsgefahren unbedingt erforderlich ist. Schnee und Eis von Grundstücken darf nicht auf den Gehweg oder die Fahrbahn geschafft werden.

Winterdienst des Tiefbauamtes

Im kommunalen Bauhof des Tiefbauamtes stehen für den Winterdienst insgesamt 16 Winterdienstfahrzeuge im 2-Schichtbetrieb zur Verfügung: 5 Lkw und 6 Multicar gehören zum Fuhrpark des kommunalen Bauhofs, 3 Lkw und 2 Multicar können im Bedarfsfall über Fremdfirmen zum Einsatz kommen. Zusätzlich können noch 15 weitere Arbeiter und 6 Kleintransporter hinzugezogen werden, sodass insgesamt



BEI SCHNEE- UND EISGLÄTTE SIND GEHWEGE MIT ABSTUMPFENDEN STOFFEN, Z. B. SPLITT ODER GRANULAT ZU BESTREUEN.

41 Mitarbeiter und 10 Arbeitskräfte von Fremdfirmen zur Verfügung stehen. Der Einsatz von den Fremdfirmen erfolgt entsprechend der Witterung und in Absprache mit dem Schichtleiter und dem Tiefbauamt. Der Winterdienst arbeitet regulär montags bis freitags von 4 bis 22 Uhr im Zweischicht-System, Handkräfte von 5 bis 13.30 Uhr. An den Wochenenden und Feiertagen gibt es in der Zeit von 5 bis 20 Uhr einen Bereitschaftsdienst. Je nach Witterung werden die Einsatzzeiten entsprechend angepasst bzw. erweitert.

Die Einsätze des Winterdienstes erfolgen nach festgelegten Einsatzplänen, die nach Dringlichkeiten geordnet sind und in genau dieser Reihenfolge abgearbeitet werden. Demzufolge werden zuerst die wichtigsten Straßen, also Straßen für die Infrastruktur, Bundes-, Kreis- und Staatsstraßen und Autobahnzubringer, angefahren und beräumt. Danach folgen weitere wichtige Straßen, Buslinien,

Haupterschließungsstraßen und Straßen zu öffentlichen Einrichtungen. Straßen mit geringer Verkehrsbedeutung werden nur in Ausnahmefällen, z. B. wenn diese Gefahrenpunkte aufweisen, und nur auf Anweisung des Schichtleiters angefahren.

Winterdienst des Garten- und Friedhofsamtes

Der Winterdienst des Garten- und Friedhofsamtes erfolgt in enger Abstimmung mit dem Tiefbauamt. Im Garten- und Friedhofsamt stehen vier Spezialfahrzeuge für den Winterdienst bereit. Die Fahrzeuge sind klein und wendig und daher gut geeignet für Einsätze auf Fußwegen, in Grün- und Parkanlagen und in öffentlichen Bereichen. Ein weiteres mittelgroßes Fahrzeug kann zusätzlich kurzfristig für den Winterdienst umgerüstet werden. Bei entsprechendem Winterwetter stehen außerdem ca. 10 bis 14 Handarbeitskräfte unterstützend zur Verfügung. Der Winterdienst erfolgt im Zeitraum von 4 bis 20 Uhr. Zur Absicherung aller Leistungen sind Rufbereitschaften eingeteilt. Im Bedarfsfall können vom Winterdienst des Garten- und Friedhofsamtes spezialisierte und vertraglich gebundene Fachfirmen hinzugezogen werden.

Anmeldung an den Oberschulen und Gymnasien

Wie in jedem Jahr erfolgt nach Erteilung der Bildungsempfehlung für die Schüler der Klasse 4 die Anmeldung an den Oberschulen bzw. Gymnasien der Stadt Zwickau.

Jeder Schüler der 4. Klasse bzw. dessen Eltern erhalten von der Grundschule Informationen, wie die Anmeldung an den weiterführenden Schulen erfolgt. Oberschulen und Gymnasien haben keine Schulbezirke, d. h., dass der Schüler nach Erhalt der Bildungsempfehlung an einer Einrichtung eigener Wahl angemeldet werden kann.

Die Termine zur Anmeldung der Schüler in den einzelnen Oberschulen bzw. Gymnasien werden voraussichtlich in der kommenden Ausgabe der Amtsblattes am 10. Februar 2021 veröffentlicht. Darüber hinaus informiert das Amt für Familie, Schule und Soziales, welche Anmeldeformalitäten zu beachten sind und welche Unterlagen bei der Anmeldung vorgelegt werden müssen.

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen mitteilen

Arbeitgeber mit durchschnittlich mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Zur Überprüfung der Beschäftigungspflicht haben diese Arbeitgeber ihre Beschäftigungsdaten bis **31. März 2021** der Agentur für Arbeit anzugeben. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Die Agentur prüft auf gesetzlicher Grundlage, ob die Beschäftigungspflicht erfüllt ist. Die Beschäftigungspflicht gilt auch für Unternehmen, die im laufenden Jahr von Kurzarbeit betroffen waren. Sofern die Beschäftigungsquote nicht erfüllt ist, müssen Arbeitgeber gleichzeitig eine Ausgleichsabgabe an die Integrations-/Inklusionsämter zahlen.

Nachhaltigkeit fesselt Teilnehmer der WHZ-Bürgerakademie

Erstmals führte die Bürgerakademie der Westsächsischen Hochschule Zwickau in diesem Wintersemester eine öffentliche Vorlesungsreihe komplett digital durch – und das sehr erfolgreich. Gestern fand nun der vorerst letzte Vortrag der Reihe zum Thema Nachhaltigkeit statt.

Mehrere Hundert Zuschauer folgten den Veranstaltungen der Ringvorlesung. Zu den Teilnehmern zählen neben Studierenden, Mitarbeitern und Professoren der WHZ auch interessierte Bürgerinnen und Bürger. „Wir freuen uns, dass wir pro Veranstaltung etwa 50 Zuhörer in den digitalen Vortrag locken konnten. Das hängt sicher auch mit dem sehr aktuellen Thema der Nachhaltigkeit zusammen, wofür sich auch sehr viele Bürgerinnen und Bürger interessieren“, sagt Claudia Pastor, eine der Organisatorinnen der WHZ-Bürgerakademie.

Die Ringvorlesung mit insgesamt acht Veranstaltungen führte die Zuhörer quer durch die verschiedenen Wissenschaftsschwerpunkte der Westsächsischen Hochschule Zwickau. „Es haben sich alle unserer acht Fakultäten am Vortragsprogramm beteiligt. Das Thema Nachhaltigkeit wurde so aus technischer, natur- und wirtschaftswissenschaftlicher, aber auch z. B. auch aus sprachlicher und künstlerischer Sicht beleuchtet“, sagt Pastor.

Gestern Abend gab es den vorerst letzten Vortrag der Reihe auf dem Programm. Prof. Mirko Bodach sprach dabei gemeinsam mit Prof. Rigo Herold über „Nachhaltige mobile und stationäre Elektroenergiesysteme“.

► **Ausblick auf das Sommersemester:** Die WHZ-Bürgerakademie setzt im Sommersemester ihre Online-Vorträge fort. Ab März widmet sich die neue Vorlesungsreihe dann dem Thema „Mobilität“. Die Reihe soll erneut Dienstag, 17 Uhr, stattfinden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind auch hier erneut herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Weitere Informationen sowie den Link zur Online-Veranstaltung finden Sie hier: www.fh-zwickau.de/buergerakademie

Information des Amtes für Familie, Schule und Soziales

Vorstellung der Oberschulen und Gymnasien in der Stadt Zwickau

OBERSCHULEN

Fucikschule

Ernst-Grube-Straße 76, 08062 Zwickau
Telefon: 0375 782007
Fax: 0375 792892
E-Mail: Fucik-MS@t-online.de
Internet: www.fucikschiule-zwickau.de

Unterrichtsräume

Fachunterrichtsräume

- 8 für den sprachlich/literarisch/künstlerischen Bereich
- 16 für den mathematisch/naturwissenschaftlichen/technischen Bereich
- 4 für den gesellschaftswissenschaftlichen Bereich
- 2 Computerkabinette
- 1 Turnhalle

Ausgewählte Arbeitsschwerpunkte

- Durchsetzung von grundlegenden Normen und Umgangsformen
- Umsetzung Förderkonzept
- Trainings- u. Lernprogramm für Schüler
- Sucht- und Gewaltprävention
- Berufsorientierung
- integrative Schulsozialarbeit
- Umsetzung der neuen Lehrpläne
- fächerverbindender Unterricht
- soziales Lernen, Lernen lernen, Konfliktbewältigung, Medienkompetenz, Kommunikationstraining
- Praxis- und Projektarbeit
- Projekte mit mehrstündigen fachspezifischen und fachübergreifenden Anteilen
- Zusammenarbeit mit Jugendhilfe und Grundschule
- intensive Prüfungsvorbereitung Klasse 10 (RS) und 9 (HS)

Förderangebote

Die Förderunterrichtsstunden werden genutzt für:

- Deutsch, Mathematik, 1. Fremdsprache, Angebot „Das Lernen lernen“ in Klasse 7 und 9
- Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeiterin, LRS-Förderung außerdem:
- Förderung für HS-Schüler
- Klassenleiterbetreuung für leistungsschwache Schüler
- spezielle Arbeitsgemeinschaften für leistungsstarke Schüler
- Hausaufgabenhilfe

Außerunterrichtliche Aktivitäten

Chor, Englisch, Fußball, Handball, Hausaufgabenbetreuung, Keyboard, Kochen/Backen, Kunsterziehung, Leichtathletik, Physik, Volleyball, Wirtschaft

Anbindung an den ÖPNV

Straßenbahn: Linie 3, Haltestelle Marchlewskistraße
Bus: Linie 27, Haltestelle Baikal

Humboldtschule

Lothar-Streit-Straße 2, 08056 Zwickau
Telefon: 0375 215497
Fax: 0375 2737907
E-Mail: humboldtms-sekr-zw@web.de
Internet: www.humboldtschule-zwickau.de

Der Haushaltsplanentwurf 2021/2022 beinhaltet jährlich 150.000 Euro für einen sogenannten Bürgerhaushalt. Die Einwohner der Stadt Zwickau haben ab sofort bis zum 26. Februar 2021 die Möglichkeit, Vorschläge für den Bürgerhaushalt 2021/2022 einzureichen.

Eine Einzelmaßnahme sollte den Wert von maximal 20.000 Euro nicht überschreiten. Die Mittel sollten Verwendung finden für:

1. kleine Baurbeiten, Reparaturen u.ä. an bzw. in städtischen Einrichtungen, wie Schulen, Kindertagesstätten, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Kultur- einrichtungen und Sportstätten;
2. Anschaffungen von Ausstattungsgegenständen für Einrichtungen in der Stadt Zwickau wie unter Punkt 1 genannt oder für Spielplätze, zur Stadtmöblierung o.ä.;

Im Mittelpunkt der Humboldtschule steht als Aufgabe, die schulische Erziehung und Bildung so zu gestalten, dass durch eine solide Wissensvermittlung die Grundlagen für ein lebenslanges Lernen gelegt werden.

Unterrichtsräume

Fachunterrichtsräume

Es bestehen 12 ausgestattete Fachunterrichtsräume u. a.

- 2 für den sprachlich/literarisch/künstlerischen Bereich
- 3 für den mathematisch/naturwissenschaftlich/technischen Bereich
- 3 Computerkabinette
- 2 Technik- und Hauswirtschaftsräume
- 3 Sporthallen

Ausgewählte Arbeitsschwerpunkte

Erhaltung eines angenehmen Schulklimas

- Qualifizierung des Kollegiums in fachlicher und didaktisch-methodischer Hinsicht

- Schaffung und Erhaltung enger Kontakte zwischen Schule, Elternhäusern und weiteren Erziehungsträgern/Kooperationspartnern

- konsequente Durchsetzung wesentlicher Normen und Umgangsformen

- intensive Berufsberatung

- Umsetzung Medienkonzept

- Umsetzung Konzept Gesundheitserziehung und Prävention

- Schulsozialarbeit

Umsetzung des Ganztagsschulangebots, besonders:

- Fußball für Jungen und Mädchen

- Hausaufgabenbetreuung

- Prüfungsvorbereitung

- musisch- und künstlerische Arbeitsgemeinschaften

- LRS-Förderung und Dyskalkulietraining

- Kochen

- naturwissenschaftlich- und technische Arbeitsgemeinschaften (Gläsernes Klassenzimmer, Formel Z)

Anbindung an den ÖPNV

Straßenbahn: Linie 4, Haltestelle Kurt-Eisner-Straße

Bus: Linie 17, 22 und 28 Haltestelle Käthe-Kollwitz-Gymnasium

Bus: Haltestellen Zentrum, Schillerstraße, Zentralhaltestelle

Pestalozzischule

Seminarstraße 3, 08058 Zwickau

Telefon: 0375 2048827

Fax: 0375 2048697

E-Mail: Pestalozzischule-Zwickau@t-online.de

Internet: www.pestalozzischule-zwickau.homepage.t-online.de

Unterrichtsräume:

Es bestehen 20 Klassenzimmer, die nicht als Fachunterrichtsräume genutzt werden.

Fachunterrichtsräume:

- 3 für den sprachlich/literarisch/künstlerischen Bereich

- 12 für den mathematisch/naturwissenschaftlich/technischen Bereich

- 1 für den gesellschaftswissenschaftlichen Bereich

- zusätzlich 6 Räume mit ausschließlich

außerunterrichtlicher Nutzung

Ausgewählte Arbeitsschwerpunkte

- fächerübergreifender Unterricht, Projektarbeit

- Umsetzung des Medienkonzepts

- Ausgestaltung des Freizeitbereichs

- Umsetzung Förderkonzept

- Schule mit ganztagsesschulischen Angeboten

Förderangebote

Die Förderunterrichtsstunden werden genutzt für:

- Deutsch (Klasse 5 bis 9); Englisch (Klasse 5 bis 9)

- Mathematik (Klasse 5 bis 9); LRS und Rechenschwäche (Klasse 5/6)

- Methodenlernen (Lernen lernen); Hausaufgabenhilfe

- Prüfungsvorbereitung 10. Klasse:

Deutsch, Mathematik, Biologie, Physik, Chemie, Englisch

außerdem:

- Förderunterricht für LRS-Kinder und Schüler mit Rechenschwäche

- Förderung von Sozialkompetenz

Außerunterrichtliche Aktivitäten

Aquaristik; Schülerbibliothek; Chor; Computer/Informatik/Internet; Schülerradio;

-firma, -club, -zeitung; Technik; Hausaufgabenbetreuung; Tennis; Fahrradwerkstatt; Schülerband; Keyboard; Töpfen;

Theatergruppe; Kochen/Backen; Kraftsport;

Darstellendes Spiel/Theater; künstlerisches Gestalten; allgemeiner Freizeitsport; Maschineneschreiben u. v. m.

- auf Wunsch Betreuung von Mo bis Do bis 16 Uhr

- Keyboardklasse, d. h. Instrumentalunterricht Kl. 5 und 6 mit leihweiser Überlassung des Keyboards

- Sportklasse (zusätzliches Athletiktraining 2h, für Kinder aus Vereinen, die leistungsorientiert Sport treiben)

Anbindung an den ÖPNV

Straßenbahn: Linie 4, Haltestelle Kurt-Eisner-Straße

Bus: Linie 17, 22 und 28 Haltestelle Käthe-Kollwitz-Gymnasium

GYMNASIEN

Käthe-Kollwitz-Gymnasium

Lassallestraße 1, 08058 Zwickau

Telefon: 0375 293010

Fax: 0375 293026

E-Mail: sekretariat@kkg-zwickau.de

Internet: www.kkg-zwickau.de

Unterrichtsräume:

- 43 Klassenzimmer, die nicht als Fachunterrichtsräume genutzt werden

Fachunterrichtsräume:

- 6 für den sprachlich/literarisch/künstlerischen Bereich

- 18 für den mathematisch/naturwissenschaftlich/technischen Bereich

- 5 für den gesellschaftswissenschaftlichen Bereich

Profile

naturwissenschaftliches Profil

- sportliches Profil

- gesellschaftswissenschaftliches Profil

Fremdsprachen

Englisch, Französisch, Latein

STELLENAUSSCHREIBUNGEN DER STADTVERWALTUNG ZWICKAU

Im Ordnungsamt, Dezernat Finanzen und Ordnung, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Vollzugsbediensteter im Stadtordnungs-dienst (m/w/d)

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Stadt- und Gewerbekontrolle inkl. Ermittlungs-, Vollstreckungs- und Vollzugstätigkeit, dies beinhaltet:
 - Kontrolle der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Kontrollbereich, Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Störungsbeseitigung einschließlich polizeilicher Vollzugsaufgaben in der Rechtsstellung als Gemeindliche/r Vollzugsbedienstete/r
 - Durchführung von Ermittlungen auf Ersuchen aller Ämter der Stadtverwaltung Zwickau und anderer Behörden, insbesondere Ermittlungen in Ordnungswidrigkeitenverfahren und Aufenthaltsermittlungen
 - Vollstreckung von Verwaltungsakten auf Ersuchen der berechtigten Stellen
 - Bearbeitung von Sonderaufgaben nach Anweisung wie z. B. die Mitwirkung bei Planungen und Umsetzungen von Sicherheitskonzepten für Großveranstaltungen
 - Ermittlungs-, Kontroll- und Vollzugstätigkeit in Gewerbeangelegenheiten
 - Maßnahmen zur Verhinderung von Schwarzarbeit

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- einer Laufbahnausbildung für die Fachrichtungen Allgemeine Verwaltung, Polizei oder Justiz der Laufbahnguppe 1, 2, Einstiegsebene oder einer Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte oder einer anderen gleichwertigen Ausbildung oder einer abgeschlossenen Berufsausbildung mit der Bereitschaft, den Angestelltenlehrgang I innerhalb von zwei Jahren erfolgreich abzuschließen
- gründlichen und vielseitigen Kenntnissen im SächsPBG und in der Polizeiverordnung
- Kenntnissen zu: StGB, StPO, JuSchG, WaffG, StVG, StVO, StVZO, FZV, FeV, Vorschriften zum Ladenschluss und zur Abfallbeseitigung sowie ordnungsrechtlichen Bestimmungen in Satzungen der Stadt Zwickau
- sicheren, anwendbaren Kenntnissen zum Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz und zum Ordnungswidrigkeitengesetz
- gutem Ausdrucksvermögen im mündlichen und schriftlichen Bereich, Durchsetzungsvermögen
- körperlicher und gesundheitlicher Eignung für Vollzugstätigkeiten im Außen Dienst, physischer und psychischer Belastbarkeit
- einer ausgeprägten Teamfähigkeit
- Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung (Bereitschaft zu Schicht- und Wochenenddiensten sowie Sondereinsätzen)
- guten Ortskenntnissen
- einem Führerschein der Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- bei Erfüllung der Voraussetzungen für eine Verbeamtung im allgemeinen Verwaltungsdienst eine Besoldung nach

Die Stadt Zwickau bietet entsprechend ihrem Motto „Soziale Stadt“ und als „Ort der Vielfalt“ zusätzlich einen Zuschuss zum Jobticket für den öffentlichen Nahverkehr und Offenheit für kulturelle Vielfalt.
Wir schätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter und sexueller Orientierung. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sind Sie interessiert?
Dann reichen Sie Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien

der Schul- und Ausbildungszeugnisse bzw. Studienabschlüsse, Arbeitszeugnisse oder Beurteilungen, ggf. den Nachweis über das Vorliegen einer Behinderung) bis zum genannten Bewerbungsschluss über unser Onlinebewerberportal unter www.zwickau.de/ausschreibungen ein. Hinweise: Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden. Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Die Rücksendung postalisch eingegangener Bewerbungsunterlagen kann nur gegen Beifügung eines ausreichend frankierten (nur Briefmarke) Rückumschlages erfolgen. Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.zwickau.de/ausschreibungen.

dem Sächsischen Besoldungsgesetz bis A 8 sowie weitere Sozialleistungen nach Sächsischem Beamtenrecht bzw. bei Einstellung als Tarifbeschäftigte/r eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 9a, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine unbefristete Einstellung
- eine Vollzeitbeschäftigung mit einer

durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Wochenstunden
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen
Hinweise: Sofern der Angestelltenlehrgang I noch absolviert werden muss, kann in der Qualifizierungszeit eine andere Tätigkeit übertragen werden. Die Bereitschaft der Bewerberin/des Be-

werbers zur Teilnahme an einem Auswahlverfahren wird vorausgesetzt.

Bewerbungsschluss: 10. Februar 2021

- Führen der Einsatz- und Nachweisunterlagen
- Einsatz im abwehrenden Brandschutz sowie Rettungsdienst

Im Feuerwehramt, Geschäftskreis der Oberbürgermeisterin, sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt Stellen zu besetzen als:

Leitstellendisponent (m/w/d)

In Abhängigkeit vom Ausbildungsstand erwartet Sie u. a. folgendes interessante Aufgabengebiet:

- Entgegennahme der Notrufe und Gefahrenmeldungen, die über die europaweite Notrufnummer 112 übermittelt werden, sowie Entgegennahme, Bearbeitung und Planung des öffentlichen Krankentransportes für den Landkreis Zwickau und den Vogtlandkreis
- Disposition und Alarmierung der jeweiligen Kräfte und Mittel (Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz) sowie Information weiterer Behörden entsprechend Ausrückeordnung oder anderer Unterlagen
- Lenkung der Notfalleinsätze im Rettungsdienst

- Befähigung zur zweiten Einstiegsebene der Laufbahnguppe 1 der Fachrichtung Feuerwehr und Abschluss als Rettungssanitäter mit mindestens einjähriger Erfahrung in der Notfallrettung *oder*
- Befähigung zum Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr, Abschluss als Rettungssanitäter mit mindestens einjähriger Erfahrung in der Notfallrettung und einer nach SächsLRettDPVO erforderlichen zweijährigen Tätigkeit als Disponent *oder*
- Berufsanerkennung als Notfallsanitäter oder Rettungssanitäter mit der Bereitschaft und uneingeschränkten Tauglichkeit für die Laufbahnausbildung für die Fachrichtung Feuerwehr der zweiten Einstiegsebene der Laufbahnguppe 1
- umfassenden Kenntnissen des SächsBRKG, der Verordnungen und Richtlinien der Feuerwehr, des Rettungsdienstes und Katastrophenschutzes im Freistaat Sachsen, der Unfallverhütungsvorschriften, Feuerwehrdienstvorschriften und des Datenschutzrechts
- uneingeschränkter körperlicher und gesundheitlicher Eignung für die ausgeschriebene Tätigkeit
- Nachweis über die von der ständigen Impfkommission empfohlenen Masernimpfungen bzw. Immunisierung nach erfolgter Maserkrankung
- mind. Führerschein Klasse C1
- sicherem Umgang mit EDV-Systemen (z. B. Windows Office)
- uneingeschränkter Qualifizierungsbereitschaft
- ausgeprägter Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- Abschluss als Disponent an einer Landesfeuerwehrschule oder vergleichbaren Bildungseinrichtung
- Abschluss als Gruppenführer der Berufsfeuerwehr im Zusammenhang mit der Laufbahnbefähigung oder als Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr im Zusammenhang mit dem Abschluss als Notfallsanitäter/Rettungssanitäter

Wir bieten Ihnen:

- je nach persönlichen Voraussetzungen Besoldung nach dem Sächsischen Besoldungsgesetz bis A 9 sowie weitere Sozialleistungen nach Sächsischem Beamtenrecht oder bei Einstellung als Tarifbeschäftigte eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 6 (zuzüglich Gewährung einer Arbeitsmarktzulage in Höhe des Differenzbetrages zur EG 8) bis Entgeltgruppe 9a, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- Vollbeschäftigung sowie eine Arbeitszeit entsprechend des jeweils gültigen Dienstplanmodells
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen
- Einarbeitung in das Aufgabengebiet durch einen Lehrdisponenten
- Qualitätsmanagement in der IRLS
- einen Sport- und Fitnessbereich zur Erhaltung der körperlichen Leistungsfähigkeit

Bewerbungsschluss: 17. Februar 2021

Zwickau – gut informiert

AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT



Verpassen Sie
keine **Neuigkeiten**
und abonieren Sie
unseren täglichen
Newsletter oder
folgen Sie uns
auf **Facebook**,
Instagram oder
Twitter.



zwickau.de/newsletter



instagram.com/zwickau.de



facebook.com/zwickau.de



twitter.com/StadtZwickau



Lass uns 2021 zu deinem Jahr machen!

Wer noch keinen Plan hat, wie es nach der Schule weitergehen soll, für den hat die Berufsberatung der Zwickauer Arbeitsagentur ein besonderes Angebot parat.

Welches? Ganz einfach!

Wir sind exklusiv für dich **vom 1. bis 12. Februar**

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:00 – 15:00 Uhr

Dienstag 8:00 – 18:00 Uhr

Freitag 8:00 – 13:00 Uhr

unter der **Hotline 0375 3141848** erreichbar.

Mach zum Beispiel einen von über 1 000 Ausbildungsplätzen im Landkreis Zwickau für dich klar!

Worauf wartest Du? Start your way!



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Zwickau

Viele Kinder und Jugendliche befinden sich derzeit in einer schwierigen Situation. Sie werden durch den Lockdown vor besondere Herausforderungen gestellt. Oft erhalten sie in „normalen“ Zeiten Hilfe und Unterstützung (auch bei Lernaufgaben) in den Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der kommunalen Kinder- und Jugendfreizeitstätten planen deshalb in Form von Einzelkontaktestunden kurzfristig ein geeignetes Angebot zu schaffen. Derzeit findet bereits ein Kontaktthalten und Lernunterstützung in digitaler Form statt. Jedoch kann dies die Beziehungsarbeit vor Ort und das persönliche Gespräch nicht ersetzen. Dringend sind Angebote mit

physisch-sozialem Kontakt nötig. Damit sollen schwierige Situationen vermieden und insbesondere auch Kindeswohlgefährdungen vorgebeugt und erkannt werden. Die Grundlage für einen ausreichenden Kinderschutz schafft die aktuelle Corona-Schutz-Verordnung des Freistaates Sachsen.

Vom heutigen Mittwoch an können sich Kinder und Jugendliche jeweils in der Zeit von 10 bis 15 Uhr für Einzelgespräche oder Unterstützungsangebote bei den kommunalen Freizeitstätten melden.

Anmeldungen sind wie folgt möglich:

► **Jugendclub Airport**

Telefon: 0375 295837

E-Mail: jc-airport@zwickau.de

Facebook

► **Jugendclub City Point/Spielhaus**

Telefon: 0375 835196

E-Mail: jc-citypoint@zwickau.de

Facebook und Instagram

► **Freizeitzentrum Marienthal**

Telefon: 0375 56089980

E-Mail: fzz-marienthal@zwickau.de

Facebook

Diese Präsenzangebote finden unter den gültigen Hygieneregeln statt. Es gilt eine generelle Maskenpflicht (OP- oder FFP2-Masken).

Das Amt für Familie, Schule und Soziales informiert: Einzelgesprächsangebote der kommunalen Freizeiteinrichtungen ab heute möglich

► **Jugendclub Atlantis**
Telefon: 0375 474383
E-Mail: kjc-atlantis@zwickau.de
Facebook

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung über die Planfeststellung für das Bauvorhaben „110 KV Freileitung Abzweig Eckersbach“ – Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses –

Der Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 28. Dezember 2020 – Gz.: C32-0522/1139/15, der das o. a. Bauvorhaben betrifft, liegt (einschließlich Rechtsbeihilfelehrung) mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Zeit vom 8. Februar 2021 bis einschließlich 22. Februar 2021 in der Stadtverwaltung Zwickau, im Foyer des Stadtplanungsamtes, 3. Obergeschoss, Katharinenstraße 11, 08056 Zwickau, während der Dienststunden

Montag 8:00 – 16:00 Uhr
Dienstag 8:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 8:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 8:00 – 16:00 Uhr
Freitag 8:00 – 12:00 Uhr
zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in den Planfeststellungsbeschluss während des vorgenannten Zeitraums auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <http://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung/> unter der Rubrik Infra-

struktur verwiesen. Nach § 27 a Abs. 1 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz – VwVfG – ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich.

Die Einsichtnahme der Unterlagen ist nur nach vorheriger Terminabsprache unter folgenden Kontakten möglich.

Terminvereinbarung unter:

Sekretariat Stadtplanungsamt, Telefon: 0375-836101, Mail: stadtplanungsamt@zwickau.de

Die Einsichtnahme ist nur von maximal zwei Personen gleichzeitig möglich. Beim Betreten des Gebäudes sowie bei der Einsichtnahme in die Planunterlagen ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Weiterhin sind die allgemein gültigen bekannten Abstands- und Hygienemaßnahmen zu beachten.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Be-

schluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt, § 43 Abs. 4 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) in Verbindung mit § 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG).

Bei der Abgabe von Stellungnahmen und Äußerungen oder der Erhebung von Einwendungen seitens der Beteiligten wurden zum Zwecke der Durchführung dieses Planfeststellungsverfahrens Daten erhoben. Diese Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen nach Art. 13 Abs. 1 und 2 sowie Art. 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind unter <https://www.lds.sachsen.de/Datenschutz> einsehbar.

Zwickau, 20.01.2021
Constance Arndt
Oberbürgermeisterin

Grundsätzliche Diskussion über das Theater derzeit weder erforderlich noch zielführend

Plauens Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer und Zwickaus Oberbürgermeisterin Constance Arndt sind sich einig: Aktuell eine Diskussion über die Finanzierung des Theaters Plauen-Zwickau zu führen, ist weder erforderlich noch sinnvoll.

Die Städte verbindet der bis Ende 2022 geltende Grundlagenvertrag. „Weder in der Stadtverwaltung Zwickau noch in der Plauens wird derzeit an ‚Sparplänen‘ gearbeitet oder über die Schließung einzelner Sparten nachgedacht“, betont Constance Arndt. Ralf Oberdorfer ergänzt: „Ziel für die Geschäftsführung bleibt weiterhin, das bestehende Strukturkonzept konsequent umzusetzen. Diese Aufgabe ist allerdings nicht neu!“

Wichtig sei momentan, dass das Theater nach dem pandemiebedingten Lockdown schnellst- und bestmöglich wieder seinen Spielbetrieb aufnehmen kann, was in Zwickau zudem mit der Eröffnung des umfassend sanierten Gewandhauses verbunden ist. Darauf müssten sich sowohl die Leitung und die Beschäftigten des Theaters als auch Aufsichtsrat und Gesellschafter konzentrieren. Für Verhandlungen über eine Fortführung des Grundlagenvertrages ist danach noch ausreichend Zeit. Diese sollen nach Meinung von Arndt und Oberdorfer in Ruhe und partnerschaftlich zwischen den beiden Städten erfolgen. Selbstverständlich sollen dabei auch die Vorstellungen und die strategischen Über-

legungen der Theaterleitung eine Rolle spielen. Abzuwarten ist außerdem die Oberbürgermeisterwahl in Plauen. Die finanzielle Leistungsfähigkeit sowohl von Plauen als auch von Zwickau ab 2023 kann in diesen noch zu führenden Beratungen zwangsläufig nicht ausgeklammert werden. Fest stehen für Ralf Oberdorfer und Constance Arndt jedoch der Wert und die Bedeutung, die das Theater hat: „Unser gemeinsames Theater ist

ein aktiver und zentraler Bestandteil des kulturellen Lebens. Es ist darüber hinaus ein wichtiger Standortfaktor für unsere beiden Städte und die gesamte Region!“, erklären beide übereinstimmend. Oberbürgermeisterin Constance Arndt war am vergangenen Mittwoch zu einem offiziellen Antrittsbesuch bei ihrem Amtskollegen in Plauen gewesen. Bei diesem Termin hatten sich beide unter anderem über das Theater ausgetauscht.



AM 20. JANUAR ABSOLVIERTE OBERBÜRGERMEISTERIN CONSTANCE ARNDT IHREN ANTRITSBESUCH BEIM PLAUNER OB RALF OBERDORFER. FOTO: ELLEN LIEBNER

Pulsschlag

www.zwickau.de/amtsblatt

Kein Amtsblatt erhalten?
Hotline: 0371 656-22100
qm@cvd-mediengruppe.de

Schienenersatz: Busse statt Straßenbahnen auf der Linie 3

Am morgigen Donnerstag, dem 28. Januar wird die Straßenbahnlinie 3 in der Zeit ab 20.15 Uhr bis Betriebsschluss durch Busse im Schienenersatzverkehr bedient. Das teilen die Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau mit.

Die Straßenbahnhaltestelle in der Erich-Mühsam-Straße kann nicht bedient werden. Es können folgende Ersatzhaltestellen benutzt werden:

- stadteinwärts die SEV Haltestelle in der Marchlewskistraße,
- stadtauswärts die SEV Haltestelle in der Hermann-Krasser-Straße.

Fahrgäste werden gebeten, die geänderten Abfahrtszeiten im genannten Zeitraum zu beachten. Nähere Informationen hierzu gibt es unter www.nahverkehr-zwickau.de.

400 Studieninteressierte bei digitalem Hochschulinfotag

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler haben das digitale Angebot zum Hochschulinformationstag am 14. Januar genutzt, um sich über die mehr als 50 Studiengänge an der Westsächsischen Hochschule Zwickau zu informieren.

Digital, informativ, spannend – so präsentierte die Westsächsische Hochschule Zwickau ihr Studienangebot zum sachsenweiten Hochschulinformationstag am 14. Januar 2021. Etwa 400 Schülerinnen und Schüler haben die mehr als 20 verschiedenen Online-Veranstaltungen besucht, um sich über das Studium in Zwickau zu informieren. Dabei kamen beispielsweise auch Themen wie Studienfinanzierung und studentisches Wohnen zur Sprache. Die Online-Veranstaltungen boten den Interessenten spannende Vorträge, Einblicke in Labore und Werkstätten sowie viel Raum für persönliche Beratung.

Intensiver Austausch zwischen allen Beteiligten

Insgesamt die Live-Chats wurden für regen Austausch zwischen den Studieninteressierten sowie Mitarbeiterinnen und Professoren genutzt. Viele Fragen rund um das Studienangebot der Hochschule, aber auch die Lehre in Zeiten der Corona-Pandemie konnten beantwortet werden.

„Wir freuen uns über das große Interesse seitens der Schülerinnen und Schüler. Besonders positiv ist uns aufgefallen, dass sich so viele Studieninteressierte aktiv mit ihren Fragen am Programm beteiligt haben“, erklärt Ina Huke, Organisatorin des Hochschulinformationstages.

Einblicke in Labore und Werkstätten

Bequem vom heimischen PC-Bildschirm erhielten die Schülerinnen und Schüler außerdem exklusive Einblicke in die Labore und Werkstätten der Zwickauer Hochschule. So führte beispielsweise die Fakultät Automobil- und Maschinenbau per Live-Schaltung durch die Maschinenhalle in der Zwickauer Innenstadt sowie das Technikum des Instituts für Textil- und Ledertechnik am Hochschulstandort in Reichenbach. Auch die Fakultät Elektrotechnik gewährte Einblicke in die hochschuleigenen Labore. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler außerdem verschiedene Experimente aus den Bereichen der Nachrichtentechnik sowie der elektrischen Maschinen und Energiespeicher verfolgen. Wer diese Highlights Mitte Januar verpasst hat, kann nach wie vor über eine virtuelle 360-Grad-Tour auf der Webseite der WHZ den Hochschulcampus sowie viele Labore auf eigene Faust entdecken.

Hochschule setzt sich mit digitaler Lehre auseinander

An zwei Thementagen im Januar haben sich Lehrende und Mitarbeiter der WHZ mit den Möglichkeiten und Grenzen digitaler Angebote in der Wissensvermittlung auseinandergesetzt.

An den beiden Veranstaltungen nahmen 46 (am 7. Januar) und 36 (am 13. Januar) Lehrende und Mitarbeitende der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) teil. Dabei wurden sieben Beiträge zu Lehransätzen und Lehrideen präsentiert und diskutiert. Unter anderem stellten die Referentinnen und Referenten Möglichkeiten vor, virtuelle Praktika durchzuführen, Lehrvideos optimal einzusetzen und digitalisierte Lern- und Informationsplattform effektiv zu nutzen.

„Die coronabedingte Umstellung auf digitale Lehre hat zu einer Vielzahl neuer Lehrangebote und Lehrformen an der

Hochschule geführt. Viele Professoren und Mitarbeiter haben ganz eigene Modelle und Ansätze entwickelt. An unseren Thementagen wollen wir diesem Streben Öffentlichkeit, Aufmerksamkeit und Konfrontation ermöglichen“, berichtet Hochschuldidaktiker Stefan Müller, der die Thementage organisiert.

Fünf Beiträge, die an den Thementagen präsentiert wurden, waren mit einer Bewerbung um den Lehrpreis der WHZ verknüpft. Über die Vergabe berät eine Jury in den kommenden Wochen. Der nächste Thementag „Gute Lehre an der WHZ“ wird voraussichtlich im Januar 2022 stattfinden.

Weitere Informationen und die Präsentationen zum Download finden Sie hier: www.fh-zwickau.de/hochschule/service/hochschuldidaktik/thementag-gute-lehre/

Vorsicht: Dubiose Anrufe erreichen Kunden der ZEV

Bereits seit letztem Monat erreichen die Zwickauer Energieversorgung (ZEV) Hinweise von Kunden, die von unbekannten Telefonnummern kontaktiert werden. Die Anrufer geben sich dabei teilweise auch als Mitarbeiter der ZEV aus und behaupten, dass Energielieferverträge auslaufen.

Diese Anrufe stammen nicht von der ZEV! Die teils gegebenen Informationen zu Kundenverträgen sind falsch und irreführend. Der Energieversorger weist darauf hin, keine persönlichen Daten an Dritte weiterzugeben. Darüber hinaus sollten keinerlei Abfragen zu Informationen, die dem Anrufer angeblich vorliegen, telefonisch bestätigt werden. Die Anrufenden melden sind häufiger als „Deutscher Energiemarkt“ und „Energieboten24“. Es handelt sich hierbei nicht um seriöse Angebote, sondern es sollen

lediglich (eigentliche ungewollte) Versorgungswechsel durchgeführt werden. Die ZEV versichert, ohne Einwilligung ihrer Kunden niemals Daten an andere Energieversorger weiterzugeben. Teilweise berichteten Kunden, dass die Anrufer bereits Informationen (z. B. zum Verbrauchsverhalten) besitzen. Woher die Informationen stammen, ist nicht bekannt.

Die Mitarbeitenden der ZEV kontaktieren ihre Kunden stets mit ihren dienstlichen Telefonen, die dementsprechend die Zwickauer Vorwahl (0375) enthalten. Die einzelnen Telefonnummern unterscheiden sich lediglich in den letzten drei Ziffern, welche den Durchwahlen der unterschiedlichen Mitarbeitenden entsprechen. Ansonsten ist der Aufbau unserer Nummer stets identisch: 0375 3541-XXX. www.zev-energie.de

Fördergelder für demokratische Projektarbeit im Jahr 2021

NÄCHSTE FRISTEN AM 10. FEBRUAR UND 31. MÄRZ

Bis Jahresende haben Vereine und Privatpersonen trotz Corona wieder die Möglichkeit, Fördergelder bei der Koordinierungsstelle der Partnerschaft für Demokratie im Alten Gasometer zu beantragen.

Die Projekte sollen sich analog wie digital der Verbesserung der demokratischen Kultur in Zwickau widmen. Egal ob Straßenfeste, Lesungen, Weiterbildungen, Begegnungen, Zeitzeugengespräche, kulturpolitische Bildung und vieles kreatives mehr – über die Zwickauer Partnerschaft für Demokratie können sie einen Weg zur Umsetzung durch Fördergelder und auch inhaltlicher Unterstützung finden. Förderfähig sind zum Beispiel Raummieten, Honorare, Arbeitsmaterialen, Reisekosten und Öffentlichkeitsarbeit.

Insgesamt stehen über 50.000 Euro zur Verfügung. Themenschwerpunkte sind u. a. demokratische Bildung im frühkindlichen Bereich, internationaler Austausch junger Menschen z. B. im Rahmen der Zwickauer Städtepartnerschaften, Bildungs- und Gedenkstättenfahrten, interkultureller und interreligiöser Austausch, Weiterbildungen und Workshops oder auch kulturelle und subkulturelle Angebote. Weitere praktische Beispiele sind: das Erstellen von Podcasts, digitale Stadtrundgänge, das Entwickeln oder Durchführen von Befragungstools, Stadtteilbegegnungen, Begegnungsfeste, interkulturelle Feste oder innovative Dialog- und Gesprächsformate. Weitere Infos finden Sie online unter www.zwickauer-demokratie-buendnis.de/foerdergelder/

Hochschule: Freie Studienplätze zum Sommersemester

Bis 28. Februar sind an der WHZ Bewerbungen für das Sommersemester möglich. Auch für Berufstätige und Unentschlossene sind die Angebote interessant.

Im Sommersemester, das Anfang März beginnt, starten an der WHZ zahlreiche Master- und Aufbaustudiengänge. Viele Angebote können berufsbegleitend oder in Teilzeit studiert werden und sind auch für Berufstätige interessant. Im technischen Bereich können unter anderem berufsbegleitende Abschlüsse in Produktionsoptimierung und Wirtschaftsingenieurwesen erworben werden. Im Bereich Wirtschaft wird zum Sommersemester der neue Studiengang *Business in a Digital World* angeboten. Dieser setzt sich mit der Digitalwirtschaft und digitalen Geschäftsmodellen auseinander. Bei den Umwelt- und Naturwissenschaften kann ein berufsbegleitender Diplomabschluss in Umwelttechnik und Recycling erworben

werden. Voraussetzung für die Zulassung zu den Studiengängen ist in der Regel ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss (Bachelor, Diplom).

Orientierungsstudium Open Mint
Für Studieninteressenten ohne ersten Hochschulabschluss ist das Orientierungsstudium *Open Mint* im Programm. Für die Dauer von zwei Semestern belegen die Studierenden dort verschiedene Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) und lernen die Hochschule und das Studieren an sich kennen. Die erworbenen Leistungen können später auf das Fach-Studium angerechnet werden. Aufgrund der Corona-Pandemie hat die Westsächsische Hochschule aktuell komplett auf digitale Lehre umgestellt. Über weitere Entwicklungen berichtet die Hochschule auf ihrer Website. www.fh-zwickau.de